



REGION

NACHRICHTEN

SPORT

BILDER+

MEINUNG

RATGEBER

FREIZEIT

ANZEIGEN

Kreis Konstanz | Bodenseekreis-Oberschwaben | Schwarzwald-Baar-Heuberg | Linzgau-Zollern-Alb | Heuberg

WEHR

Schnüffler im Einsatz

14.08.2012

0 Kommentare

Empfehlen

0



WEITEREMPFEHLEN



Schlagwörter

"DRK Ortsverein
Öflingen"

"Tag der offenen Tür"

DRK-Hundestaffel

Beim Tag der offenen Tür des DRK-Ortsvereins Öflingen verfolgen die Besucher gespannt die Übungen der Hundestaffel

Der DRK-Ortsverein Öflingen feierte am vergangenen Wochenende sein 110-jähriges Bestehen, darunter besonders die Helfer der aktiven Bereitschaft und das Jugendrotkreuz mit ihrem Vereinsvorsitzenden Thomas Grether. Den ersten und denkwürdigen Höhepunkt erlebten die geladenen Gäste anlässlich des Stehempfangs im DRK-Heim des Feuerwehrgerätehauses (wir berichteten). Am zweiten sonntäglichen Festtag widmeten die Rotkreuzler ihre ganze Aufmerksamkeit unter dem Motto „Das DRK Öflingen zeigt sich der Bevölkerung“ in Form des Tages der offenen Tür der allgemeinen Öffentlichkeit, über dessen Verlauf sich Vorsitzender Grether zufrieden äußerte, in jedem Fall über das angebotene, informative und abwechslungsreiche Tagesprogramm, das den zweiten Höhepunkt darstellte. Es schien allerdings, dass der hochsommerliche Sonnenschein am Nachmittag die Zahl der Besucher auf dem Festplatz trotz der Schatten spendenden Schirme verkleinerte.

Um die Mittagszeit herrschte Hochbetrieb im Erdgeschoss des Feuerwehrgerätehauses. Dicht gedrängt standen die Besucher und verfolgten gespannt die Übungen der DRK-Hundestaffel Säckingen, deren Einsatzbereiche Staffelleiter Hans Bracher detailliert erläuterte. Die geprüften und erfahrenen Rettungshundeteams werden eingesetzt in den Bereichen Mantrailing (Suche nach vermissten Menschen), Flächensuche (Suche nach jeder sich in ihrem Bereich aufhaltenden Person) und Trümmersuche (Suche nach verschütteten Menschen). Die Staffel besteht aus 15 Hundeführerinnen und vier Einsatzhelferinnen und verfügt über 15 geprüfte Rettungshunde. Der Einsatz der Rettungshundestaffel rund um die Uhr ist kostenfrei. Zum „alltäglichen Brot“ gehöre die Suche nach verirrt Menschen, „die wir retten (nicht verfolgen) wollen, denn wir sind nicht die Polizei“, betonte der Staffelleiter.

Die in den drei Bereichen gezeigten Übungen versetzten die Zuschauer immer wieder in Staunen, wofür sie den Akteuren Hans Bracher, Irmgard Peruzzi, Anke Jordan, Ramona Rogg, Günter Heinel und Sonja Heinel mit Beifall dankten. Interesse zeigten die Gäste ebenso für das aufgestellte neue Zelt, das „multifunktional einsetzbar ist“, so DRK-Kassier Jürgen Lörz und rund 30 Personen Platz „für alle Fälle“ bietet. Und daneben stand der

ausgerüstete Mannschaftstransportwagen.

Der erweiterte Saal im Obergeschoss lud nicht zum Verweilen ein, sondern bot an den aufgestellten Pinnwänden Einblick in die wechselvolle Vereinsgeschichte. Die Bedeutung und Funktion moderner Geräte und Technik (Defibrillator und Hausnotruf) wurde anschaulich erläutert. Am Rande konnte auch der Blick auf die früheren, alten „Sanitäts-Monturen“ geworfen werden, die sich von der jetzigen Uniform nicht nur optisch unterscheiden. Natürlich kümmerte sich der DRK-Jubelverein, insbesondere das Jugendrotkreuz, um die kleinen Festgäste, die sich unter dem großen Sonnenschirm vergnügten.

ZUR STARTSEITE

Kommentare

zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden

Schreiben Sie Ihre Meinung

Überschrift

Text

noch 1000 Zeichen

Informiert Bei jedem neuen Kommentar in dieser Diskussion
bleiben: erhalten Sie automatisch eine Benachrichtigung

[Unsere Community-Regeln](#)

Für registrierte User

Für nicht registrierte User

Loggen Sie sich ein, um diesen Artikel zu kommentieren! Falls Sie noch nicht registriert sind, können Sie sich nach einem Klick auf das Feld oben rechts "Für nicht registrierte Nutzer" ganz einfach anmelden.

Benutzername

Passwort ([Passwort vergessen?](#))

Anmeldung über Cookie merken

[einloggen und antworten](#)